

Alte Drucke

**Postilla || Oder außlegung || der Episteln vnd Euangelien/
so auff die Sontage der fürnemesten Feste durchs
gantze iar/ in der || Kirchen ...**

Corvinus, Antonius

Nürnberg, 1563

VD16 ZV 27960

Am tage Nicolai des Heyligen Bischoffs/ Lection auß Sanct Paul/ ij. Corinth. j.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148634

sehen Weib oder Kinder / denn dein Belohnung im Himel wirt groß sein. Fordert dich aber Gott zu solchem Leiden nicht / so solt du nichts desto weniger allezeit im hertzen / zu solgen willig vnnnd bereit sein / aber doch Weib / Kinder / oder das deine nicht verlassen / Denn solches heisset auch gehorsam sein / vnd Christo nachfolgen.

Alm tage Nicolai des Hey
ligen Bischoffs / Lektion auß
Sanct Paul / ij. Corinth. j.

Globet sey Gott der Vatter
vnser Herr Jesu Christi / der
Vatter der Barmhertzigkeit
vnd Gott alles trosts / der vns tröstet
in alle vnserm Trübsal / das wir
auch Trösten können / die da sind in
allerley Trübsal / mit dem trost / da
mit wir getröstet werden von Got /
Denßgleich wie wir des leidens Christi
viel haben / also werden wir auch
reichlich getröstet durch Christum.

Wir haben aber trübsal oder trost
bb v ste/

Epistel am tage Nicolai

ste/so geschicht es euch zu gute. Ist
trübsal/so geschicht es euch zu trost
vnd heil(welchs heil beweiset sich/so
ir leydet mit gedult/dermassen/wie
wir leiden) Ist trost/so geschicht es
euch auch zu trost vnd heil/Vnd ste
het vnser hoffnung feste für euch/
dieweil wir wissen/das/wie ir des
leydens theilhaftig seid/ so werdet
ir auch des trostes theilhaftig sein.

Kurtze auflegung der Epistel.



Diese Epistel/welche heute geles
sen wirt/ist der anfang der an
dern Epistel zu den Corinthern/
in welcher er Gott lobet/vnd
für den trost/welchen er in sei
ner trübsal vnd widerwertigkeit empfangen
hat/dancksaget.

Er heist Gott einen Vatter der Barmher
zigkeit vnd alles trosts/Gibt also Gott einen
neuen Tittel/auff das wir alhie lernen sollen/
von wem wir in vnser Widerwertigkeit trost
vnd hilff/hoffen vnd gewertig sein sollen.

Wenn wir nu die barmherzigkeit vnd den
trost

trost erfahren haben / so können wir als denn
auch die andern leuth also trösten / sie stercken /
vñ vermanen / das sie auch also / wie wir / hilffe
vnd trost von dem Herrn / in allerley irer trübs-
sal / hoffen vnd gewarten sollen.

Gleich wie vnser trübsaln / des Herrn
Christi trübsal sind / also auch ist des Herrn
trost / auch vnser trost.

Die hoffnung der Außerwelten / die ist ges-
wiß vnd fest / sie seye n in trübsal / oder so sie ges-
tröstet werden / Also spricht er am andern ort:
Hoffnung leisset nicht zu schanden werden.

Am tage Nicolai des hei-
ligen Bischoffs / Euangelium
Luce am 12.

Der Herr sagte zu seinen Jün-
gern: Lasset umbgürtet sein
ewre lenden / vñ brennen ewre
Lichter / vñnd seid gleich den Weib-
schen / die da wartē auff iren herren /
wenn er auffbrechen wirdt von der
Hochzeit / auff das / wenn er kompt
vñ anklopffet / sie im bald auffthun.
Selig sind die knechte / die der herr /
so er